

Pressemitteilung

VZM stellt erstmals auf der it-sa 2019 in Nürnberg aus

Der Spezialist für Hochverfügbarkeit berät zum Thema zukunftsichere IT-Infrastrukturen für Rechenzentren und Leitzentralen.

(Bonn, 28.8.2019) Das Beratungs- und Planungsunternehmen von zu Mühlen'sche GmbH (VZM) mit seiner über 45-jährigen Erfahrung lädt Kunden, Partner, Interessierte und Medienvertreter ein, sich auf der it-sa 2019 (8. bis 10. Oktober) über das aktuelle Beratungsspektrum der IT-Sicherheit zu informieren. Das Team der VZM präsentiert sich in Halle 9, Stand 9-606, und im Rahmen der it-sa-insights Vorträge: Diplom-Informatiker und IT-Sicherheitsexperte Werner Metterhausen referiert am Donnerstag, 10.10.2019, um 13:00 Uhr im Forum 10.0 über „Das Rechenzentrum als entscheidende IT-Infrastruktur. Passend, normgerecht, wirtschaftlich – wie geht das?“

Kostenlose Tickets zur it-sa 19 stellt VZM über den E-Code B423075 zur Verfügung – einzulösen unter <https://www.it-sa.de/de/besucher/tickets/gutschein>.

Auf der Fachmesse für IT-Security stellt der Bonner Sicherheitsexperte seine Konzepte und Expertise zum Thema Sichere IT-Infrastrukturen für Rechenzentren (RZ) und Leitzentralen in den Mittelpunkt:

- **DAS RECHENZENTRUM MIT ZUKUNFT:**
Viele RZ-Planer denken zwar in neuen Detaillösungen, aber zu selten in Kategorien der Zukunftsfähigkeit und der dauerhaft funktionierenden Sicherheit und Verfügbarkeit. VZM setzt daher auf ein ganzheitliches IT-Infrastrukturverständnis. Das bedeutet ein durchgehendes abgestimmtes Verfügbarkeits- und Sicherheitskonzept vom obersten Layer des OSI-Schichtenmodells über die Stromversorgung, Kühlung,





Sicherheitstechnik und Bautechnik – bis hin zum Betonfundament. So stellt VZM sicher, dass angepasste Systeme auf Ebene der IT und der RZ-Technik aufgebaut werden, die trotz höchster Redundanz und Verfügbarkeit auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten bestehen.

- **IT-INFRASTRUKTUREN FÜR SICHERHEITSTECHNIK:**
Sicherheitstechnische Systeme sind bereits in vielen Bereichen lupenreine IT-Systeme, wie z. B. moderne Video- oder Zutrittskontrollsysteme. Ebenso verhält es sich bei Leitstellen- und Kommunikationstechnik. Leitstellen sind heute mehr oder weniger große Rechenzentren für die Sicherheit. Die Planungsgrundsätze von Hochverfügbarkeit, Informationssicherheit und Wirtschaftlichkeit, die VZM empfiehlt, müssen deshalb von der Bedarfsplanung, der Sicherheitskonzeption bis hin zu Funktions- und Härtetests gelten.
- **SICHERHEIT UND VERFÜGBARKEIT MIT QUALITÄTSSIEGEL**
Sicherheit und Verfügbarkeit wird sich messen lassen müssen. Immer wichtiger werden Zertifikate und Qualitätssiegel, auch im Sicherheitsmanagement, bei Leitstellen und Rechenzentren. In Zusammenarbeit mit VdS hat VZM die Möglichkeit entwickelt, Sicherheitskonzeptionen nach VdS 3634 zertifizieren zu können. Und als Premium-Partner von TÜViT unterstützt VZM auch die Zertifizierung von Rechenzentren nach dem meist verbreiteten Trusted Site Infrastructure (TSI)-Standard für hochverfügbare IT-Infrastrukturen. VZM-Geschäftsführer Peter Loibl hat zudem an der Entwicklung des Zertifizierungskonzepts TSA (Trusted Site Alarm Receiving Center) für den Themenkomplex Alarmempfangsstellen (Leitstellen) nach DIN EN 50518 mitgewirkt.



- **INFORMATIONSSICHERHEIT UND SECURITY-MANAGEMENT:**
Da die heutige Sicherheits- und Gebäudetechnik bereits komplexe IT-Systeme sind, ist für die Analyse, Konzeption und Planung derselben fundiertes Wissen und Sachverständigkeit zur IT und Informationssicherheit unumgänglich – auch zum IT-Grundschutz und zur DIN 27001 und deren Anwendung. Zur Analyse von IT-Systemen, nicht nur im Bereich der Sicherheitstechnik, sind auch Prüf- und Audit-Qualifikationen erforderlich und gewünscht. VZM hat bereits zehn von rund vierzig Ingenieuren und Technikern zu zertifizierten ISMS Lead Auditoren nach ISO 27001 qualifiziert.

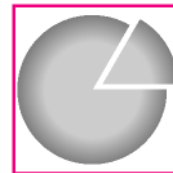
Der zur VZM-Gruppe zählende Sicherheits-Berater (TeMedia Verlag) ist Medienpartner der it-sa 2019. Der 14-tägig erscheinende Informationsdienst für Sicherheit in Wirtschaft und Verwaltung ist im Abonnement erhältlich. Mehr Informationen unter:
<https://www.sicherheits-berater.de>

Über VZM:

Die VON ZUR MÜHLEN'SCHE GMBH (VZM) ist Spezialist für das komplette Spektrum der Sicherheit. 1972 gegründet, ist das Unternehmen heute eine international agierende Beratungs-, Planungs- und Ingenieurgesellschaft mit Tätigkeitsschwerpunkt in Europa. Das Team von anerkannten Fachleuten garantiert Expertenwissen in allen Bereichen: Organisation, Bau, Technik, Infrastruktur, Personal und Betrieb.

Analysen, Konzepte, Gutachten und Planungen erfolgen vollkommen unabhängig und herstellerneutral. Der Geschäftsbereich RZ-Plan® ist auf die Konzeption und Planung von Rechenzentren und Serverparks sowie Planungsleistungen der Sicherheitstechnik (Einbruchmelde-, Brandmelde-, Videoüberwachungs- und Zutrittskontrollanlagen) fokussiert.

VZM ist Gründungsmitglied im BdSI – Bundesverband unabhängiger deutscher Sicherheitsberater und -Ingenieure e.V. Seit 2004 ist das Qualitätsmanagement des Unternehmens zertifiziert.



VZM

Alte Heerstr. 1 · 53121 Bonn, DE · Tel. +49 (0)228-96293-0 · Fax 96293-90

Zur VON ZUR MÜHLEN-Gruppe gehören außerdem die SIMEDIA GmbH, die in Deutschland für hochwertige Seminare, Foren und Zertifikatslehrgänge in allen Bereichen der Sicherheit steht, sowie der zweimal monatlich im TeMedia-Verlag erscheinende Sicherheits-Berater, ein Informationsdienst für Führungskräfte mit Sicherheitsverantwortung, IT-Sicherheitsverantwortliche, Sicherheitsfachleute und Revisoren.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vzm.de.

Weitere Informationen / Belegexemplare erbeten an:

VON ZUR MÜHLEN'SCHE
GmbH, BdSI
Alte Heerstr. 1
53121 Bonn, Deutschland
URL: www.vzm.de

Ansprechpartner:
Peter Loibl
Tel +49 (0)228 96293-29
Fax +49 (0)228 96293-90
E-Mail: lop@vzm.de